

Hey :>

Mein Name ist Kai, ich benutze die Pronomen dey/deren und er/ihn, bin keine 16 Jahre alt und trotzdem jetzt schon so frustriert über die Lage von nicht-binären und trans* Personen, dass ich als genderpolitischer Sprecher kandidiere und in diesem Amt meinen Teil zur Veränderung beitragen will.

Hass, Mobbing, Ausgrenzung. Trans* Personen leiden unter viel mehr als der Abstoßung des bei Geburt zugeordneten Geschlechts. Dabei sehe ich, dass man viele wirklich unangenehme Situationen oder Fragen durch Aufklärung und Bildungsarbeit vermeiden kann. Denn so viele Menschen INTA* Personen wirklich nichts Gutes wollen, so viele Menschen sind auch einfach unaufgeklärt und bemerken nicht, dass etwas unangemessen war.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir FLINTA* Personen empowern und ihnen den Raum geben, sich in unseren Strukturen einzufinden und wohlfühlen. Ich will – wie auch in der letzten Bewerbung angesprochen - mein Bestes geben vor allem junge FLINTA* Personen und FLINTA* Personen aus dem ländlichen Raum mehr zu erreichen und abzuholen. Ich freue mich, den ein oder anderen feministischen Workshop fertig zu machen und mich mit euch inhaltlich weiterzubilden.

Ich schätze es, wenn ihr mich dabei unterstützt und mir eure Stimme gebt <3